HIMMEL & ERDE

KREATOFFELIGE IDEEN

Hallo, ich bin Bo!

Endlich können wir auf unserem Biobauernhof mit der Kartoffelernte beginnen - es ist nämlich Spätsommer! Alle helfen mit: die Erwachsenen fahren mit der Erntemaschine, dem Kartoffelroder, über den Acker. Wir Kinder buddeln einfach mit unseren Händen, denn Kartoffeln wachsen ja unter der Erde. Du würdest staunen, wie viele kleine Tiere dort leben. Heute haben wir schon 7 Regenwürmer gefunden und Anni hat sogar einen Kartoffelkäfer entdeckt.

Du glaubst nicht, wie schnell wir einen Riesenberg Kartoffeln angehäuft haben. Das ist gar nicht so einfach. Auf einem Bioacker wachsen nämlich viele wilde Pflanzen, auch stachelige Disteln. Genau da, wo wir buddeln möchten. Unsere große Schwester Jule hilft uns deshalb mit einer Grabegabel an die schönen goldenen Kartoffeln heranzukommen.

Wenn Erntezeit ist, essen wir jeden Tag Kartoffeln. Frisch geerntet schmecken sie himmlisch! Du kannst sogar die Schale mitessen, weil es Biokartoffeln sind. Aber du kannst noch viel mehr damit machen.

Was das ist, möchtest du wissen? Komm, ich zeig es dir!

Einen Teil der Kartoffeln, die wir auf unserem Hof ernten, verkauft Mama an ihrem Marktstand.
Wir behalten aber auch Kartoffeln für uns - nicht nur zum Essen.

Errätst du, was das ist?

Aus Kartoffeln kann man Stempel machen: Jule schneidet die Kartoffeln in der Mitte durch und drückt ein Ausstechförmchen in eine Hälfte. Dann schneidet sie ringsherum den Rand ab. Fertig ist der Stempel!

Als Stempelfarbe nehmen wir unseren Tuschkasten. Piet hat einen Lieblingsstempel: Das Kleeblatt.
Das stempelt er überall hin. Alle seine Schulhefte haben ein Kleeblatt auf der ersten Seite.

Heute Abend essen wir „Himmel und Erde“. Dafür brauchen wir etwas, das nah am Himmel wächst und etwas anderes aus der Erde. Wir kochen Äpfel und Kartoffeln zusammen in einem Topf. Mit etwas Butter und gerösteten Zwiebeln schmeckt es super lecker!

Für Ronni müssen wir nichts kochen, der mag am liebsten Rohkost.
Eben hat er einen Kartoffelstempel weggefuttert - zum Nachtisch knabbert er noch an einem Apfel.

Info und Kontakt

Sabine Limmroth
Umweltpädagogin
Mediengestalterin

0157 - 5906 9970
sabine@limmroth.com

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

BINGO! Die Umwelt Lotterie